

# DAS ERWARTET SIE IN DEN FACH- UND FOKUSGRUPPEN

## 1. Chancen Betrieblicher Gesundheitsförderung in Inklusionsbetrieben – Erfahrungen des Modellprojektes GATe

Dr. Christiane Perschke-Hartmann, Leibniz-Universität Hannover / Peter Stadler, FAF gGmbH

Das Modellprojekt GATe (Gesundheit, Arbeit, Teilhabe), gefördert vom Bundesministerium für Gesundheit, hat mit 8 Pilotfirmen Konzepte für eine inklusionsgerechte betriebliche Gesundheitsförderung in Inklusionsfirmen entwickelt und richtet in seinem Abschlussbericht auch Handlungsempfehlungen an Ministerien und Integrationsämter. In der Fokusgruppe werden Ergebnisse, Konzepte und Handlungsempfehlungen am Beispiel eines Pilotprojektes vorgestellt und mit den Teilnehmenden vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen diskutiert.

## 2. Zielgruppenrecruiting gelingt im Netzwerk

Jörg Schmidt-Rohr, aqb GmbH / Monika Zimmermann, LKS gGmbH

Geeignete Mitarbeiter\*innen aus der Zielgruppe zu finden, gestaltet sich zunehmend schwieriger. In der Fokusgruppe berichten zwei Unternehmer\*innen, wie sie durch erfolgreiche Netzwerkarbeit ihre Stellen gut besetzen können. Dabei wird die gesamte Palette der Zugangswege in Inklusionsunternehmen dargestellt. Im Vordergrund steht vor allem auch der Austausch über gemachte Erfahrungen, sowie Anregungen und Tipps.

## 3. Ausbildung. MehrWert inklusive

Magdalena Weinsziehr, bag if / Mark Neugebauer, Michael Schlör, Joel Schmitt, aqb GmbH

Mit ihrem dreijährigen Ausbildungsprojekt will die bag if die Ausbildung in Inklusionsunternehmen stärken. In der Fokusgruppe werden das Projektvorhaben und die Partizipationsmöglichkeiten vorgestellt. Bereichsleiter, Ausbilder und Auszubildender berichten aus dem Arbeitsalltag und geben hilfreiche Tipps für eine erfolgreiches Gelingen. Neben dem Erfahrungs- und Wissensaustausch sollen relevante Themen zur Ausbildung identifiziert werden, um die weiteren Schwerpunkte und Formate der Projektarbeit zu erarbeiten. Teilnehmende sind deshalb eingeladen, aktiv eigene Themen und Impulse einzubringen.

## 4. Effektiver Schutz vor Cyberangriffen: praktische Umsetzung im Unternehmen

Mario Bartholomaeus, DeColor 24 gGmbH

Cyberangriffe sind eine der größten Bedrohungen für Unternehmen in der digitalen Welt. Laut einer Umfrage sind rund 50% der deutschen Unternehmen bereits Opfer eines solchen Angriffs geworden. In dieser Fokusgruppe erfahren Sie, wie Sie Ihre digitale Infrastruktur und Daten effektiv vor Angriffen schützen können. Neben aktuellen Beispielen erhalten Sie praktische Tipps und Anleitungen, um die Sicherheit Ihrer Daten und Systeme zu erhöhen und potenzielle Risiken zu vermeiden.

## 5. Förderprogramm Strukturentwicklung der Aktion Mensch – Informationen und Best Practice

Ingrid Bach, Aktion Mensch / Maciej Kozlowski, André Bloch, DasDies Service GmbH / Bertram Sellner, Irseer Kreis Versand gGmbH

Seit fast einem Jahr stellt die Aktion Mensch im neuen Förderprogramm „Strukturentwicklung für Inklusionsunternehmen und Zuverdienstbetriebe“ Mittel zur Verfügung, die zur Zukunftsfähigkeit der Unternehmen beitragen sollen. In der Fokusgruppe erhalten Sie Informationen zum Antragsverfahren und den Rahmenbedingungen des Förderprogramms. Daneben wollen wir aber auch zwei bereits bewilligte und in der Umsetzung befindliche Projekte vorstellen, um erste Erfahrungen auszutauschen. Fragen sind ausdrücklich erwünscht.

## 6. Energieeffizienz – Maßnahmen, Kooperationen und Förderungen

Jürgen Hennrich, IHK Region Stuttgart

Der effiziente Umgang mit Energie steht spätestens seit Beginn des Ukraine-Kriegs und den damit verbundenen Preissteigerungen von Benzin, Gas und Strom auf der Agenda jedes Unternehmens. In der Fokusgruppe wollen wir uns damit auseinandersetzen, welche Effizienzmaßnahmen Sie als Unternehmerinnen und Unternehmer treffen können, welche Kooperationen sich anbieten und welche Förderungen möglich sind. Erfahren Sie mehr über die Energieeffizienzpotenziale Ihres Unternehmens und lernen Sie aus Best Practice- und Worst Practice-Beispielen. Neben einem Querschnittsüberblick sollen auch die Branchenhintergründe der Teilnehmenden berücksichtigt werden.

## **7. Gemeinnützigkeit und Umsatzsteuer – Neue Entwicklungen und Aussichten bei Inklusionsbetrieben**

Thomas von Holt, Steuerberater und Rechtsanwalt

Das Steuerrecht bleibt ein Risikofaktor. Letztes Jahr wurde die Änderung der unionsrechtlichen Grundlage des ermäßigten Steuersatzes mit Erleichterung aufgenommen. Aber auch zur geänderten EU-Richtlinie vertritt der Vorsitzende Richter der Umsatzsteuersenate die bisherige restriktive Auffassung zum ermäßigten Steuersatz für Inklusionsbetriebe, ja fühlt sich in seiner Auffassung sogar durch die Richtlinienänderung bestätigt. Andererseits ist die Wertentscheidung des § 118 GWB inzwischen beim BFH angekommen. Das Gemeinnützigkeitsrecht bietet eine weitere Argumentationshilfe bei dauerhaften Geschäftsbeziehungen. Der Referent präsentiert einen Überblick zur aktuellen Situation, den Risiken und möglichen Handlungsalternativen.

## **8. Social Media wirksam nutzen**

Jan Dietz und Dr. Christa Hoffmann, oeconos GmbH

Kein Unternehmen kann sich heute noch der Bedeutung der sozialen Medien entziehen. Ob Personalrecruiting, Marketing und Kommunikation, Vertrieb oder Service: Social Media ist ein Querschnittsthema, das sich durch alle Bereiche eines Unternehmens zieht. Wir wollen Ihnen grundlegende Strategien und Praktiken vorstellen, um den Mehrwert sozialer Medien wirksam zu nutzen und die digitale Reichweite Ihres Unternehmens zu erhöhen. Gehen auch Sie viral!

## **9. Führung und Kommunikation in unsicheren Zeiten**

Theresa Hirn, Coach, Trainerin und Prozessbegleiterin

Wie können Führung und Kommunikation trotz oder gerade wegen äußerer Unvorhersehbarkeiten in Inklusionsunternehmen gelingen? Diesen Themen werden wir uns mit einem kurzen Input anhand eines Modells zum Umgang mit herausfordernden Zeiten nähern. Im Vordergrund stehen Praktiken und kleine Übungen, welche darauf zielen, immer komplexere Systeme zu steuern und mit unberechenbaren Ereignissen umzugehen. Zum Abschluss werden wir uns über zukunftsfähige Wege der Führung, Kommunikation und des Miteinanders austauschen.

## **10. Neugründung von Inklusionsunternehmen**

Michael Weiß und Jordana Petropoulou, FAF gGmbH

Der Workshop bietet eine Einführung in das erforderliche Basiswissen zur Gründung, die neben den gesetzlichen Grundlagen und der Personalplanung auch die zentrale Rolle der Geschäftsidee und Elemente der strategischen Planung umfasst. Weiterhin werden Bausteine der Finanzierung und mögliche Nachteilsausgleiche umrissen.